

Fotos aus dem Kurs:



Kursinhalte:

- Situation erfassen und überblicken
- Eigensicherung
- Gefahrenstelle absichern
- Notruf
- Technische Rettung
- Bedeutung der Vitalfunktionen
- Stabile Seitenlage
- Einfache Verbände

Kursablauf:

- Theoretische Unterweisung
- Praktische Unterweisung
- Rollenspiele und Fallbeispiele unter Einbeziehung der Fahrzeuge
- Verteilung der Erste-Hilfe-Taschen und Urkunden

Nur auf ausdrücklichen Wunsch und mit Einverständnis der Eltern werden von den Rollenspielen Digitalfotos angefertigt und eine Presseveröffentlichung angestrebt!

Kurspreise: (Stand 2026)

je Kind bei Barzahlung	€ 22,00
einschließlich Erste-Hilfe-Tasche mit Verbandmaterial und Urkunde	
Zahlung auf Rechnung	€ 10,00
Versandpauschale Urkunden	€ 05,00

Anfahrtspauschalen ab Wolfratshausen:

Entfernungszone 1 – bis 10 km	€ 13,00
Entfernungszone 2 – bis 20 km	€ 26,00
Entfernungszone 3 – bis 30 km	€ 39,00
Entfernungszone 4 – bis 40 km	€ 52,00
München-City	€ 55,00

Erste-Hilfe-Kurs

für Vorschulkinder

Abenteuer Helfen I

Kindergartenjahr 2026



Anmeldung und Organisation:

Sanitätshilfe Oberland

Postfach 1113 - 82501 Wolfratshausen

 **08171 - 488630**

e-mail: EH-Service@t-online.de
www.sanitaetshilfe-oberland.de



Herzlich Willkommen

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie alles
über unsere Kursangebot

Abenteuer Helfen I

für Vorschulkinder

Fragen zu diesem Kinderkurs und allen
anderen Kursveranstaltungen sowie
Anmeldungen richten Sie bitte an folgende
Telefonnummer:

08171- 488 630

oder

per Fax:

08171 – 488 631

oder

per e-mail:

eh-service@t-online.de

Kursorte:

Wir bieten diesen Kurs auf Anforderung in
Kindergärten, Kindertagesstätten aber auch in
privatem Kreis in den Landkreisen Bad Tölz-
Wolfratshausen, Fürstenfeldbruck, Garmisch-
Partenkirchen, Miesbach, München, Starnberg,
Weilheim-Schongau und in München-Stadt an.

Gerne kommen wir auch in **Ihren Kindergarten**
oder zu Ihnen **nach hause**.

Kursbeschreibung:

Sinn und Zweck dieses Kursangebotes ist es, die
natürliche Neugier von Kindern für einen
spielerischen Erste-Hilfe-Kurs zu nutzen und den
Kindern das Zusammenwirken von Menschenrettung
(Rettungsdienst), Technischer Rettung (Feuerwehr)
und Absicherung (Polizei) und die Rolle des
Ersthelfers aufzuzeigen. Zu diesem Zweck stehen
den Kindern ein Kinder-Rettungsauto, zwei
Feuerwehrfahrzeuge mit Lösch- und Geräte-
anhängern und ein Polizeifahrzeug zur Verfügung.

Besonderen Wert kommt der Rolle des Ersthelfers
zu, der den Notruf absetzen muss und die
Versorgung des Verletzten bis zum Eintreffen der
Rettungskräfte zu übernehmen hat.

Im Kursverlauf werden die Kinder die Bedeutung der
Vitalfunktionen für das menschliche Leben kennen
lernen. Es wird aufgezeigt, dass die Störung auch nur
einer Funktion ohne sofortige Hilfe zur
Beeinträchtigung oder sogar zum Ausfall der
verbleibenden Vitalfunktionen führt. Auch auf die
Bedeutung des Blutes für einen funktionierenden
Organismus und auf die Infektionsgefahr bei
Wundverletzungen wird eingegangen.

Anhand der sogenannten Rettungskette wird der
Ablauf einer Hilfeleistung besprochen und geübt.
Absichern der Notfallstelle, Eigensicherung, Notruf

und Rettungsmaßnahmen sind nur einige Aspekte
die in der Abfolge zu beachten sind.

Schwerpunkt ist die Versorgung von in dieser
Altersgruppe typischen Verletzungen. Nasenbluten,
Platz-, Schnitt- und Schürfwunden; aber auch
Prellungen und Verstauchungen gehören hierzu.
Behandelt wird auch Sonnenstich, Sonnenbrand,
Insektenstiche, Zeckenbisse und im Hinblick auf
Badeunfälle die Unterkühlung.

Die lebensrettenden Maßnahmen beschränken sich
auf das Erkennen von Kreislaufstörungen und die
entsprechende Lagerungsart und das Erkennen von
Bewusstlosigkeit und die hier erforderliche stabile
Seitenlage zur Sicherung der Atemwege.

Fahrzeuge:

Rettungswagen mit Elektroantrieb, Platz für zwei
Sanitäter. Ausstattung: Funkgerät, Blaulicht und
Sirene, Notfallkoffer mit Verbandmaterial, Decke.

Feuerwehrfahrzeuge mit Tretantrieb, Platz für je
einen Feuerwehrmann. Ausstattung: Funkgerät,
Blaulicht und Sirene, Motorsäge, Werkzeuge,
Absicherungsmaterial, Löschmittel.

Polizeifahrzeug, Platz für einen Polizisten.
Ausstattung: Funkgerät, Kelle, Blaulicht und Sirene,
Fotoapparat, Kreide.

